

**Was muss man tun, um am Ende nicht alleine im Regen zu stehen?**



**Arbeitsgruppe Stadt – Marco Link**

**5 Thesen zum gut aufstellen und effizient**



Arbeitsgruppe Stadt

**Bürostandort:**

Kassel

**Ansprechpartner:**

Dieter Hennicken & Marco Link

**Anschrift:**

Leipziger Straße 99

**Telefon:**

0561 778357

**Homepage:**

[www.ag-stadt.com](http://www.ag-stadt.com)

**E-Mail:**

[mail@ag-stadt.de](mailto:mail@ag-stadt.de)

# Zwischen wem vollziehen sich die internen Prozesse?

---

**Stadtparlament**

**Ministerium**

**WIBank**

**Magistrat**

**Bürgermeisterin**

**Fördergebietsmanagement**

**Lokale Partnerschaft**

**Kämmerei**

**Planungsamt**

**Fachämter**

# **5 Thesen**

**zum gut aufstellen und effizient steuern**

**aus der Sicht eines Fördergebietsmanagers**

**Nicht alle Projekte des ISEK sind innerhalb der Förderlaufzeit umsetzbar.  
Entwickle eine klar strukturierte Umsetzungsstrategie mit dem Fokus auf das Wesentliche  
und kommuniziere diese offen und ehrlich.**

**Vorabstimmung der Umsetzungsstrategie mit der Verwaltungsspitze**

**Abstimmung mit der Steuerungsgruppe – Prioritätenbildung und  
Definition von Meilensteinen**

**Vorstellung der Umsetzungsstrategie im Magistrat**

**Vorstellung der Umsetzungsstrategie im Stadtparlament**

**Notwendige Botschaft:**

**Das ISEK ist und bleibt der verbindliche Gesamthandlungsrahmen, aus  
dem sich alle Projekte herleiten müssen. Das ISEK dient der Kommune  
auch über den Förderzeitraum hinaus als Entwicklungsstrategie**



**Binde die Steuerungsgruppe in möglichst viele Entscheidungsprozesse mit ein.  
Die Mitglieder\*innen sind wichtige Multiplikatoren in die Politik und Öffentlichkeit.**

**Diskussion aller Vorplanungen in der Steuerungsgruppe**

**Einbeziehung der Steuerungsgruppe in Bürgerworkshops**

**Einbindung der Steuerungsgruppe in Umsetzungsentscheidungen  
(z. B. Materialwahl)**

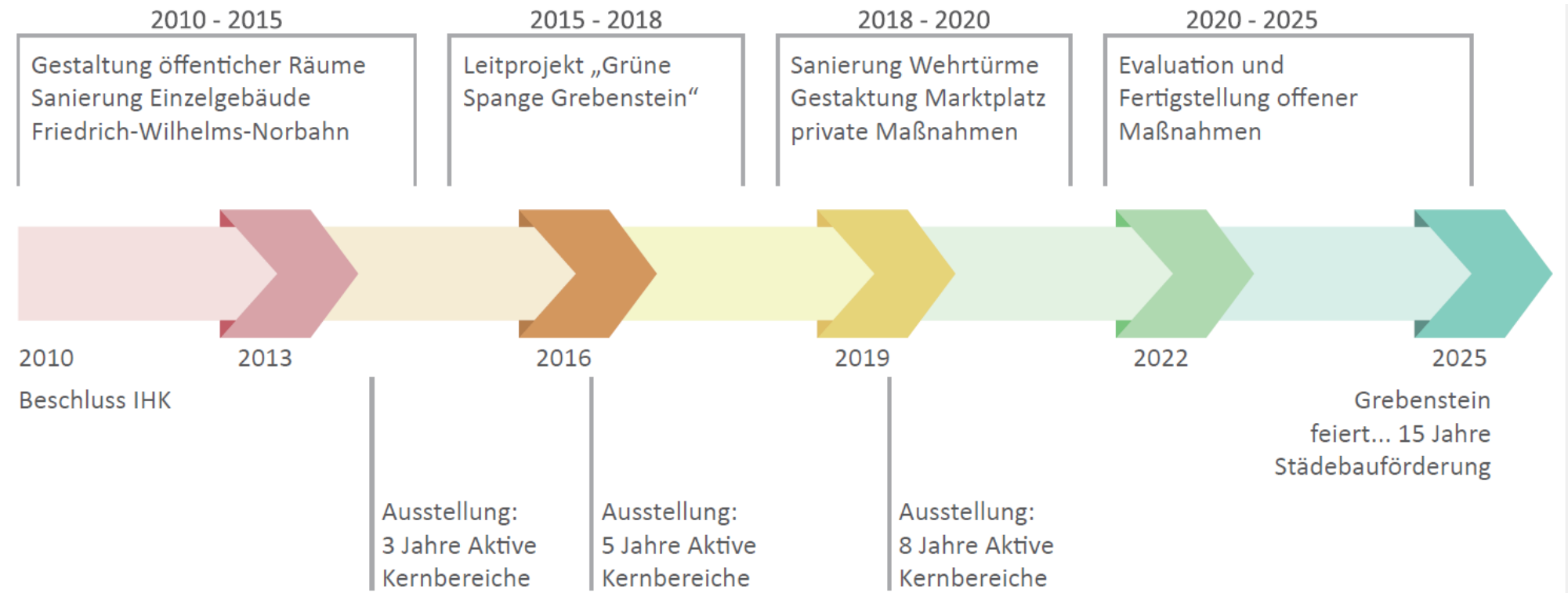
**Aktive Einbeziehung der Steuerungsgruppe in die  
Förderantragsstellung (Aktualisierung der Prioritätenbildung)**



Mache den Stadtumbauprozess möglichst schnell sichtbar, denn die Politik braucht vorzeigbare Erfolge. Platziere hierzu schnell zu realisierende Projekte an den Anfang des Umsetzungsprozesses, dies schafft den notwendigen Handlungsraum zur Steuerung der Umsetzung von komplexen Vorhaben.

Gezielte Ausrichtung des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans

Einbeziehung der Verwaltung und des Stadtparlaments zur Sicherstellung der notwendigen Haushaltsplanung



**Gehe offensiv und ehrlich mit Kostensteigerungen um. Kein Umsetzungsprozess läuft wie aus dem Bilderbuch. Selbst ohne unvorhersehbare Ereignisse zwingen uns die fortdauernden Preissteigerungen im Bausektor zur dauernden Fortschreibung der Zeit-, Kosten- und Finanzierungspläne.**

**Unmittelbare Einschaltung der Steuerungsgruppe in schnell zu treffende Entscheidungen**

**Einbindung des Magistrats zur Abstimmung des weiteren Vorgehens**

**Schnellstmögliche Einbindung des Stadtparlaments**

**Information des Fördermittelgebers zu vorliegenden Kostensteigerungen**



**Nutze alle Möglichkeiten die sich Dir bieten, um deinen Förderstandort und das was Du hier vorantreibst in der Fachöffentlichkeit präsent zu machen.**



**In der Förderlandschaft gibt es eine einfache Faustregel:**

**Wo es gut läuft, wird auch gut gefördert!**



# Was muss man tun, um am Ende nicht alleine im Regen zu stehen?



...mann muss:  
**Gut aufstellen und effizient steuern  
und die Menschen für die Sache begeistern**